

## **Magna gibt Einverständnis des Vorstandes für den Spinoff von Ventures**

Bekannt Aurora, Ontario (ots) - Magna International Inc. (TSE: MG.A, MG.B; ME: MG.A; NYSE: MGA) gab bekannt, daß der Vorstand die Etablierung von Ventures als ein getrenntes öffentliches Unternehmen zugestimmt hat. Wie im März 1999 bekanntgegeben, hat der Vorstand bereits der Etablierung von Ventures als ein separates Unternehmen zugestimmt, das alle nicht den Automobilbereich betreffenden Bestände (einschließlich des nicht den Automobilbereich betreffenden Grundbesitzes) übernehmen und betreiben wird, während MI Developments Inc. ("MID") allen derzeitigen und zukünftigen Grundbesitz im Zusammenhang mit dem Automobilbereich behalten, entwickeln und verwalten wird. MID wird weiterhin zu 100 % im Besitz von Magna bleiben und separat von Ventures betrieben werden.

Mit dieser Entscheidung bekräftigte der Vorstand, daß es ganz im Interesse von Magna und seinen Anteilseignern sei, Ventures als ein separates öffentliches Unternehmen zu führen, um die Automobil-Geschäftsbereiche deutlich von seinen Nicht-Automobil-Bereichen zu trennen, von denen jeder unter der Leitung unterschiedlicher Managementteams stehen wird. Der Vorstand kam auf der Basis einer einstimmigen Empfehlung des Special Non-Automotive Review Committee des Vorstandes, zusammengesetzt aus ausschließlich unabhängigen Leitern von außerhalb, nach dem Abwägen unterschiedlicher Alternativen, ausgiebiger Prüfung finanzieller und anderer Daten des Special Committee und den Empfehlungen von unabhängigen finanziellen, juristischen und anderen Beratern zu dieser Entscheidung.

Der Vorstand bestätigte, daß die Geschäftsstrategie von Ventures darin bestehen wird, seine Bestandsbasis zu verwenden, um Ventures zu vergrößern durch: den Ankauf von Rennstrecken zusätzlich zu dem Santa Anita Racetrack (der als eine der besten Rennstrecken in den Vereinigten Staaten gilt); die Entwicklung des Grundbesitzes, einschließlich spezieller Einzel- und/oder Freizeit/Erholungsimmobilien, zum Teil durch die Verwertung vorhandener entwicklungsfähiger Bestände; und die potentielle Entwicklung von Medien-Sportwetten in Europa und Nordamerika zusammen mit einem oder mehreren strategischen Partnern.

Magna wird umgehend damit beginnen:

(I) eine Reorganisation abzuschließen, nach der alle vorhandenen nicht den Automobilbereich betreffenden Bestände an Ventures übertragen werden, das ein Unternehmen nach der Gesetzgebung von Delaware;

(II) die Einrichtung eines separaten Management Teams für Ventures zu starten; und

(III) alle notwendigen behördlichen und anderen Zulassungen zu erhalten, um Ventures die Möglichkeit zu geben, ein separates, am Nasdaq und der Toronto Stock Exchange gehandeltes Unternehmen zu werden. Die Anteilsstruktur von Ventures wird sich aus Aktien der Kategorie B und Aktien der Kategorie A mit untergeordnetem Stimmrecht zusammensetzen, wobei die Aktien der Kategorie B 20 Stimmen pro Aktie und die Aktien der Kategorie A eine Stimme pro Aktie haben werden. Magna erwartet, etwa 20 % des Kapitals von Ventures durch eine Dividende der Aktien der Kategorie A mit untergeordnetem Stimmrecht am oder um den 15. September 1999 an die Anteilseigner der Aktien der Kategorie A mit untergeordnetem Stimmrecht und Aktien der Kategorie B zum 31. August 1999 zu verteilen. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Erhalt aller notwendigen behördlichen und anderen Zustimmungen und Zulassungen ab. Die Dividende wird für bestimmte Anteilseigner steuerpflichtig sein.

Der Vorstand bestätigte überdies die folgenden Vorhaben:

1. Magnas Pro forma-Investition in Ventures und dessen Pro forma-Nettobuchwert betrug zum 1. März 1999 etwa US\$ 550 Mio. und setzt sich aus allen Nicht-Automobil-Beständen von Magna von etwa US\$ 300 Mio. und Barmitteln (netto ohne Schulden) in Höhe von US\$ 250 Mio. zusammen. Magna erwartet, seine Investition in Ventures durch den Abschluß einer Schuldenfinanzierung von MID, abhängig von den Marktbedingungen und vor dem Buchungsdatum der Dividende, zu finanzieren. Magna wird vor dem Börsengang von Ventures keine weiteren Investitionen in Ventures tätigen.

2. Wenn Ventures ein getrenntes, an der Börse gehandeltes Unternehmen wird, wird Magna in gesetzlich bindender Form festlegen, daß das Unternehmen für einen Zeitraum von sieben Jahren bis zum 31. Mai 2006 ohne die vorherige Zustimmung einer Mehrheit der Eigner von Aktien der Kategorie A mit untergeordnetem Stimmrecht: (i) keine Schuldenfinanzierung oder Kapitalinvestitionen in Ventures oder einem seiner Tochterunternehmen zu tätigen oder auf irgendeine andere Weise

finanzielle Hilfe für Ventures oder seine Tochterunternehmen zu leisten; oder (ii) in kein Geschäft oder keine Bestände im nicht-automobilen Bereich außer in Form seiner Investition in Ventures zu investieren.

3. Sobald Ventures als ein getrenntes Unternehmen an der Börse geführt wird und die Dividende an die Magna-Anteilseigner ausgegeben wurde, plant Magna, seine Besitzanteile an Ventures auf einen Minderheitsanteil zu reduzieren, abhängig von den Marktbedingungen, durch eine Kombination von (I) Weiterverkäufen der Ventures-Anteile durch Magna, und/oder (II) die Ausgabe von eigenen Wertpapieren von Ventures in Verbindung mit Kapitalmarkt-Transaktionen, Ankäufen und/oder Investitionen durch strategische Partner in Ventures.

4. Bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Dividende benötigen alle Ausgaben oder Zuwendungen von oder an Ventures, die jeweils US\$ 10 Mio. übersteigen oder insgesamt US\$ 25 Mio. übersteigen, die Zustimmung des Vorstandes von Magna oder des Special Committee. Magna, einer der weltweit diversifiziertesten Zulieferer für den Automobilbereich, gestaltet, entwickelt und produziert Automobilsysteme, Einheiten und Komponenten und montiert ganze Fahrzeuge, hauptsächlich für den Verkauf an Originalaustatter von Autos und Leichtlastkraftwagen in Nordamerika, Europa, Mexiko, Südamerika und Asien. Zu den Produkten von Magna gehören:

Außenzubehörteile, Innenraumprodukte wie komplette Sitze, Instrumenten- und Türverkleidungssysteme und Lärmisolation, gestanzte und geschweißte Metallteile und Komponenten, elektromechanische Geräte und Komponenten und Navigationssysteme, durch sein Joint Venture Webasto Sonnendächer, eine Vielzahl von Plastikteilen einschließlich Karosserieverkleidungen und Armaturenbretter durch Decoma International Inc., unterschiedliche Motoren-, Übersetzungs-, und Kraftstoff- und Kühlkomponenten durch Tesma International Inc., und eine Vielzahl von Antriebskomponenten und komplette Fahrzeugtechnik- und montage durch die Steyr-Daimler-Puch Gruppe.

Magna beschäftigt mehr als 54.000 Mitarbeiter in 164 Herstellungsbetrieben und 29 Produktentwicklungs- Technikzentren in 18 Ländern.

ots Originaltext: Magna

Rückfragen bitte an:

Graham Orr, Executive Vice-President, Corporate Development unter  
Tel. (USA) 001 905-726-7099

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0277 1999-05-28/15:30

281530 Mai 99

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990528\\_OTS0277](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990528_OTS0277)